

GYMNASIUM DÖRPSWEG



Schule als Lern- und Lebenswelt

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage



BEOBACHTUNGSSTUFE

ALLER ANFANG IST LEICHT

Die Klassen 5 und 6 sind für die Entwicklung der Kinder von besonderer Bedeutung. Viele Kompetenzen werden ausgebaut oder erworben, die ein Fundament für die weitere Schullaufbahn bilden.

Beide Jahrgänge der Beobachtungsstufe sind für die Schüler_innen eine Zeit der Erprobung und Orientierung. Alle Kinder werden intensiv begleitet, im Hinblick auf ihre Fähigkeiten beobachtet und gefördert. Der Unterricht knüpft an das in der Grundschule Gelernte an und entwickelt die Kompetenzen der Kinder systematisch weiter.

Wir messen dem **selbstständigen und kooperativen Lernen** und Arbeiten große Bedeutung bei. Dabei vermitteln wir den Kindern ein grundlegendes Repertoire an Lern- und Arbeitstechniken, Methoden und Strategien, deren Anwendung wir systematisch in Trainings- und

NATUR UND TECHNIK

Naturwissenschaften werden in der 5. und 6. Klasse projektartig unterrichtet, im Jahrgang 5 dreistündig und mit zwei Lehrkräften. Ziel des fächerübergreifenden Unterrichts ist es, das Interesse der Kinder für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu wecken, zu experimentieren und vernetztes naturwissenschaftliches Denken zu fördern. In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Biologie, Chemie und Physik wurden folgende Themenschwerpunkte für den Unterricht entwickelt:

- Wasser
- Schall und Sinne
- Vielfalt des Lebens
- Gesunde Ernährung
- Luft
- Liebe, Freundschaft, Sexualität

Der Unterricht in der Schule wird ergänzt durch Exkursionen sowie nach Möglichkeit einen Praktikumstag im DESY.

Übungsphasen vertiefen. Hierbei kommt auch unser Methodencurriculum zum Einsatz, das alle Kinder zu Beginn der 5. Klasse erhalten.

Ein besonderer Akzent liegt auch auf dem Ausbau digitaler Kompetenzen, die wir im Rahmen unseres „**Computerführerscheins**“ erarbeiten. In Kursräumen des von uns genutzten Lernmanagementsystems LMS Lernen Hamburg wird die Arbeit mit digitalen Programmen ebenso vorbereitet und geübt wie der verantwortungsbewusste Umgang mit dem Internet, mit Computerspielen und sozialen Netzwerken.

Wer Hilfe bei den Hausaufgaben benötigt oder bestimmte Unterrichtsinhalte noch einmal wiederholen und üben möchte, ist in unserem Hausaufgabenclub gut aufgehoben. Oberstufenschüler_innen stehen in jeder Mittagspause für verschiedene Fächer zur Verfügung und helfen bei besonderen Schwierigkeiten. Daneben organisieren wir ein individuelles, verpflichtendes Förderprogramm, das auf den Zeugniskonferenzen festgelegt wird.

Neben der wichtigen fachlichen Bildung ist das **soziale Lernen** ein pädagogischer Schwerpunkt an unserer Schule. Es gilt Menschen kennen zu lernen und eine Klassengemeinschaft zu entwickeln, in der eine angstfreie, entspannte und positive Lernatmosphäre herrscht.

Die Klassen erarbeiten im regelmäßig stattfindenden Klassenrat Regeln und Rituale und lernen durch die Übernahme von Ämtern, Verantwortung zu übernehmen. Kennenlern- und Projekttage „Gemeinsam Klasse sein – gemeinsam gegen Mobbing“ fördern bereits im Jahrgang 5 die neue Gemeinschaft nachhaltig.



Auch Paten aus höheren Klassen stehen unseren Jüngsten zur Seite, helfen ihnen im Alltag und unterstützen sie aufgrund einer fundierten Streitschlichtungsausbildung auch bei Konflikten wirksam.

Die Klassenreise am Ende der 5. Klassen, Ausflüge, Projekte, Theaterbesuche, ein Training zur Verkehrssicherheit, unsere freiwilligen Unterstufenprofile, Konzerte, Sportveranstaltungen, Schul- und Unterstufenfeste ergänzen den Unterricht und bieten unseren Schüler_innen ein breites **Spektrum kulturell bedeutsamer Erfahrungen**.

Das **Nachmittagsbetreuung** wird durch unseren Kooperationspartner, den Sportverein Eidelstedt, lebendig und vielseitig gestaltet. Wer in den Ganztags- oder zum Nachmittagsunterricht geht, kann zuvor in der 50-minütigen **aktiven Mittagspause** gesund und lecker essen, sich Spielgeräte wie z.B. Pedalos, Rollschlitten oder Stelzen ausleihen, die geräumige Bibliothek nutzen, Sportangebote in der Sporthalle wahrnehmen oder schon einmal im Hausaufgabenclub aktiv werden.

Ein Unterrichtsraum unserer Schule, der besondere Aufmerksamkeit verdient, ist die **Mathematik-Werkstatt**. In diesem Raum erleben Schüler_innen, dass Mathematik im wahrsten Sinne des Wortes erfassbar ist. Hier wird spielerisch geübt und neue Zusammenhänge werden anschaulich und experimentell erlernt.

Zu Beginn der 5. Klasse erhalten alle Kinder unser **Logbuch**, das sie in der eigenständigen Organisation der Aufgaben unterstützt, die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrpersonen bündelt und nützliche Informationen für die Orientierung im Schulalltag bietet.



DAS ENGLISCHPROFIL

Für eine noch bessere Kommunikationskompetenz in der Weltsprache Englisch bieten wir einen Profilkurs im Rahmen unseres bilingualen Zweigs.

In den Klassen 5 und 6 können leistungsstarke Schüler_innen an zwei freiwilligen zusätzlichen Englischstunden teilnehmen, bevor ab Klasse 7 das erste Sachfach bilingual unterrichtet wird (S. 6).

DAS MUSIKPROFIL

Schüler_innen, die das freiwillige Musikprofil wählen, musizieren in der 5. und 6. Klasse während zwei zusätzlicher Stunden im Unterstufenorchester. Zusätzlich singen sie wöchentlich eine Stunde im Unterstufenchor.

Voraussetzung für die Teilnahme am Musikprofil ist das selbst finanzierte Erlernen eines eigenen Orchesterinstruments. Auch Anfänger sind willkommen. Einige Instrumente können gegen eine geringe Gebühr am Gymnasium Dorpsweg entliehen werden, solange der Vorrat reicht.

Nach der Beobachtungsstufe können alle Musiker_innen im großen Schulchor singen und im Schulorchester oder in der Bigband mitspielen.

DAS SPORTPROFIL

Für Kinder, die am freiwilligen Sportprofil teilnehmen, wird der dreistündige Sportunterricht auf fünf Stunden pro Woche erweitert. Die beiden zusätzlichen Profilstunden gestalten Trainer_innen des Sportvereins Eidelstedt (SVE).

Der Trainingskurs bietet die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Sportarten auszuprobieren und die Bewegungskompetenz zu erweitern. Faires, rücksichtsvolles Handeln sowie Teamfähigkeit sind zusätzlich wichtige soziale Ziele. Es werden verschiedene Sportarten vertieft, die mehrfach im Schuljahr wechseln. Dieser Trainingskurs wird ergänzt durch einen Sportkurs mit wöchentlich wechselnden Spiel- und Sportarten, der ebenfalls zu unserem Ganztagsangebot gehört.

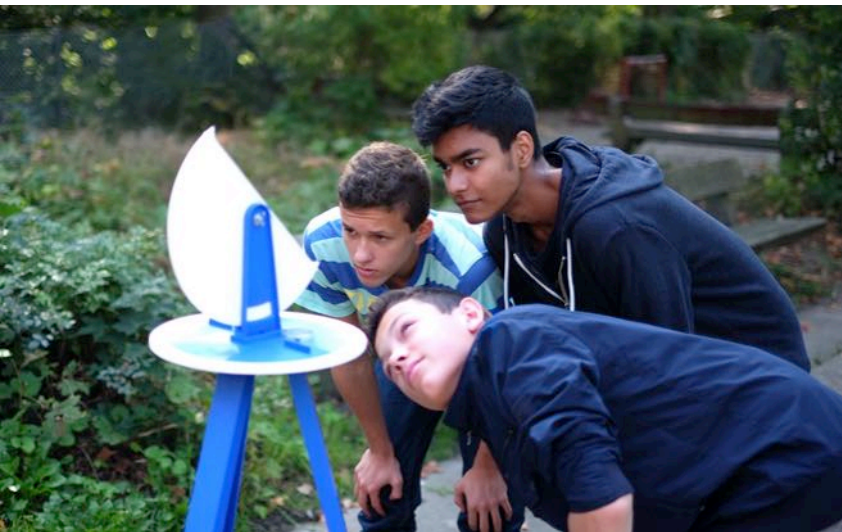
Eine Besonderheit ist das **Schwimmprofil**: Die Teilnehmer_innen trainieren ihre Kompetenzen zweimal wöchentlich mit einem Trainer des SVE. Hierfür nutzen sie zwei Stunden des Sportunterrichts sowie zwei zusätzliche Profilstunden am Nachmittag.



WELTER

DIE MITTELSTUFE DER WEG ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Nach der zweijährigen Beobachtungsstufe werden die siebten Klassen neu zusammengesetzt, die dann bis Klasse 10 zusammen lernen. **Neue Fächer** in der Mittelstufe sind Physik, Biologie, Chemie und PGW (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft).



DIE OBERSTUFE AUF DIREKTEM KURS ZUM ABITUR

Die Klassen 11 und 12 sind als Profileroberstufe organisiert. In einem zwölfstündigen Profil werden unterschiedliche Fächer zu einem thematischen Schwerpunkt zusammengefasst. Mit der Wahl der Profile setzen die Schüler_innen individuelle Schwerpunkte.

OBERSTUFENPROFILE AM GYMNASIUM DÖRPSWEG

- Wirtschaft – Werte – Wandel (Wirtschaft, PGW, Informatik, Psychologie)
- Global denken – lokal handeln (Biologie, Geographie, Religion)
- Energie – Mensch – Umwelt (Chemie, Physik, PGW)
- Die Künste und Geschichte – ein Wechselspiel (Bildende Kunst/Musik, Geschichte, Religion)

Mit zwei Profiltagen pro Woche können unsere Schüler_innen problemlos auch an einem Profil unserer Kooperationsschule, dem Albrecht-Thaer-Gymnasium, teilnehmen und aus insgesamt 8 Profilen ihr gewünschtes Profil wählen.

Im Kernbereich stehen verpflichtend die vierstündigen Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Darüber hinaus

Ab Klasse 8 bieten wir außerdem neben Spanisch als dritter Fremdsprache eine **individuelle Profilierung** in unserem Wahlpflichtbereich durch ein attraktives Angebot an Kursen an: Kunst, Musik, Chor, Orchester, Bigband, Gitarre, Religion, Philosophie, Wirtschaft, unser Forscherkurs sowie Informatik (Klasse 10). Vorbereitend auf die Profileroberstufe können die Schüler_innen somit bereits in der Mittelstufe eigene Schwerpunkte setzen und ihr persönliches Profil bilden.

Persönliche Erfahrungen in der Berufs- und Arbeitswelt sammeln unsere Schüler_innen in einem **Betriebspraktikum** am Ende der Klasse 9. Außerdem wird im Rahmen des Philosophie- und Religionsunterrichts ein **Sozialpraktikum** (vgl. S. 12) durchgeführt.

Höhepunkte in der Mittelstufe stellen auch unsere **Reiseprogramme** dar: neben den Klassenreisen die Austauschreisen nach Frankreich (Toulouse) und in die USA (Chicago) sowie die Studienreise nach Rom (S. 7). Ein weiterer Austausch führt Dörpsweg-Schüler_innen an die Huntigton School in York (Großbritannien).

werden Wahlpflicht- und Wahlkurse belegt.

Wir bieten ein breites Spektrum von Cambridge Certificate® über Theater, Chor, Orchester bis Physik oder auch Psychologie. Sechs Sportkurse runden das Angebot ab.

Wichtig ist uns ein attraktives Fremdsprachenangebot in der Oberstufe: Französisch oder Latein können in vierstündigen Kursen unabhängig vom gewählten Profil zusätzlich zu Englisch gewählt werden.

Besonderes Highlight der Oberstufe sind die einwöchigen Profilerreisen, zuletzt nach Florenz, Genf und Amsterdam.

Zentral ist bei uns die **Berufs- und Studienorientierung** mit einer Vielzahl von Angeboten:

- 14-tägiges Praktikum Ende des 11. Schuljahres
- Informationsveranstaltungen „Unitage“
- Beratung durch die Arbeitsagentur in der Schule
- Besuch der Jobmessen „vocatium“ und „parentum“
- Berufsbasar: Universitäten, Unternehmen, Institutionen, Eltern und Ehemalige stellen Berufsbilder, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor.
- Intensivtage zur Berufs- und Studienorientierung im ersten Semester

FORSCHEN

MOTIVIERT FORSCHEN MINT UND WETTBEWERBSANGEBOTE

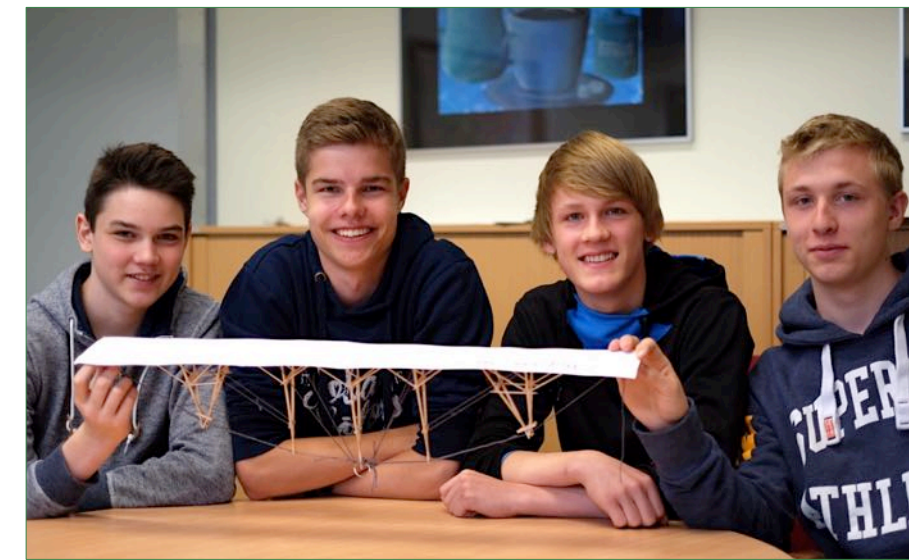
Auf der Förderung naturwissenschaftlicher, mathematischer und digitaler Kompetenzen liegt ein besonderes Augenmerk am Gymnasium Dörpsweg. Diese Akzentuierung betrifft den Regelunterricht für alle und Spezialistenkurse, die bei Interesse gewählt werden können.

Das in Zeiten von Schulschließungen bei uns genutzte, datenschutzrechtlich abgesicherte Lernmanagementsystem **LMS Lernen Hamburg**, digitale Plattform unter anderem für den Computerführerschein ab Jahrgang 5, begleitet erfolgreich den Präsenz-Regelunterricht aller Jahrgänge.

Die Stundentafel weist besonders für die Naturwissenschaften Schwerpunktsetzungen auf, die vom Jahrgang 5 bis hin zur Oberstufe reichen. Nach dem verstärkten Natur- und Technik-Unterricht der Beobachtungsstufe wählen viele Schüler_innen die Forscherkurse der Mittelstufe und später eines der beiden naturwissenschaftlich geprägten Oberstufenprofile.

Mathematische Kursangebote für Interessierte und Leistungsstarke bieten einen spannenden Rahmen für besondere Vertiefungsmöglichkeiten. Knobeln der Extraklasse führt im „Mathe plus“-Programm, im „Mathe-Zirkel“ oder bei der Teilnahme an der Mathematik-Olympiade – etwa während der „Langen Nacht der Mathematik“ – regelmäßig zu freudvollem Rauchen begeisterter Köpfe. Die naturwissenschaftlich ausgerichteten **Forscherkurse** der Mittelstufe ermöglichen unseren Schüler_innen die Teilnahme an vielfältigen Wettbewerben wie Natex, Schüler experimentieren und Jugend forscht, bei denen Dörpsweg-Schüler_innen regelmäßig mit spannenden Ergebnissen großartige Erfolge erzielen.

Auch in anderen Fächern gibt es vielseitige **Wettbewerbsmöglichkeiten**, die unsere Schüler_innen immer wieder motivieren, etwa bei der Teilnahme am Big Challenge, am Bundeswettbewerb Fremdsprachen, am Geographie-



wettbewerb Diercke-Wissen, dem Uwe-Seeler-Cup, bei Jugend trainiert für Olympia oder dem Vorlese- sowie dem Märchenwettbewerb. Genauso unterstützen wir besondere Lernmöglichkeiten, die sich in einer Klasse, einem Kurs oder aus den Interessen einzelner Schüler_innen ergeben. So haben Schüler_innen eines Kunstkurses unserer Schule die farbige Fläche am Eidelstedter Busbahnhof gestaltet; geschichtsbegeisterte Schüler_innen engagierten sich im Rahmen von Denkmal Aktiv und erarbeiteten eine Ausstellung zur Vergangenheit Eidelstedts.

Seit Jahren arbeiten wir mit **außerschulischen Kooperationspartnern** zusammen und vermitteln interessierte Schüler_innen beispielsweise in die Talent- oder Vorbilderakademie in Berlin, an die Juniorakademie in St. Peter Ording, in eine schulbegleitende CTA-Ausbildung am Gymnasium Altona, in Robotik-Kurse der TU Harburg oder im Bereich des Kreativen Schreibens an die Beratungsstelle für besondere Begabungen.



SPRACHEN

FREMDSPRACHEN KOMPETENZEN FÜR EUROPA



BILINGUALER ZWEIG KOMMUNIKATION IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

Mit einem freiwilligen bilingualen Zweig bereiten wir leistungsstarke Schüler_innen ab dem 5. Jahrgang in besonderer Weise auf die gesteigerten Anforderungen der globalisierten Studien- und Berufswelt vor. Wie nebenbei vermittelt der bilinguale Unterricht außerdem weitere kulturelle Sichtweisen und fördert somit Weltoffenheit und Toleranz.

Schüler_innen, die den bilingualen Zweig gewählt haben,



In den ersten Wochen und Monaten des 5. Jahrgangs gilt es, in der ersten Fremdsprache, **Englisch**, differenziert auf die Vorkenntnisse der Kinder einzugehen und zugleich eine gemeinsame Arbeitsgrundlage zu schaffen, die ein sicheres Fundament für die gewinnbringende Weiterarbeit der folgenden Schuljahre bis hin zum Abitur bildet.

Zum 6. Schuljahr wählen unsere Schüler_innen ihre zweite Fremdsprache: **Französisch, Italienisch oder Latein**. Vor der Wahl finden Schnupperstunden und eine Beratung auch der Eltern statt, damit die Sprache mit ihren Besonderheiten gut zu den Wünschen und Bedürfnissen des jeweiligen Kindes passt.

Als weitere Weltssprache kann **Spanisch** im Wahlpflichtbereich ab dem 8. Schuljahr belegt werden.

Ferner können im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften **Italienisch** und **Chinesisch** am Gymnasium Dörpweg erlernt werden.

Europa-Bezüge durchziehen übrigens die Curricula aller Fächer und bilden eine breite Grundlage für den Unterricht am Gymnasium Dörpsweg.

haben in der 5. und 6. Klasse zwei zusätzliche Englischstunden. Diese werden genutzt, um den Grundwortschatz und die Sprechfertigkeiten zu erweitern, aber auch um thematisch und methodisch auf den bilingualen Sachfachunterricht vorzubereiten. Zu kurz kommen soll der Spaß an der Sprache dabei natürlich nicht – durch Lieder, Spiele, kleine Lektüren und das Erleben amerikanischer und englischer Feiertage ist ein motivierender Bezug zur englischsprachigen Kultur stets gegeben.

In der 7. und 8. Klasse wird dann mit „Drama“ das erste Sachfach bilingual unterrichtet; in Klasse 9 und 10 folgt „History“. Für beide bilingualen Sachfächer gelten die Hamburger Rahmenpläne. Es werden also die gleichen Themen unterrichtet wie in den Parallelkursen ohne bilingualen Unterricht, jedoch kann es zu unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen zugunsten der englischsprachigen Kulturen kommen. Bewertet werden die Schüler_innen nach ihren fachlichen Fähigkeiten im jeweiligen Sachfach.

Wer den Vorbereitungskurs 5 sowie den bilingualen Unterricht ab Jahrgang 7 mit mindestens ausreichenden Leistungen absolviert hat, erhält am Ende der 10. Klasse ein offizielles Bili-Zertifikat.



AUSTAUSCH

SCHÜLERAUSTAUSCH UND REISEN DIE WELT KENNEN LERNEN

BONJOUR TOULOUSE!

In Frankreich haben wir eine Partnerschule mit dem Namen des berühmten italienischen Künstlers: das „Collège Léonard de Vinci“ in Tournefeuille bei Toulouse. Seit 1996 existiert dieser Austausch, bei dem jeweils Schüler_innen der 8. und 9. Klassen mit ihren Altersgenossen des Partnerlandes einen je einwöchigen Familienaustausch machen.

Neben der schönen Stadt Toulouse werden auch malerische Orte wie z.B. Carcassonne oder die Mittelmeerküste, außerdem z.B. das Raumfahrtmuseum und Mitmachkurse besucht. Das Leben in den Gastfamilien und in der Schule gibt viele neue kulturelle Eindrücke. Hinterher wissen alle erst recht, wozu sie Französisch lernen! Und ein halbes Jahr später empfangen wir die französischen Gäste in Hamburg: bienvenues!



HELLO CHICAGO!

Oak Park & River Forest High School, das ist der Name unserer Partnerschule in Chicago, mit der wir seit über 20 Jahren einen regelmäßigen Schüleraustausch pflegen. Alle zwei bis drei Jahre heißt es für Schüler_innen des 10. und 11. Jahrgangs: „America, here we come!“

Im Frühjahr / Sommer des Jahres besuchen uns unsere amerikanischen Freunde, und im Herbst gibt es für zwei Wochen das große Wiedersehen in Oak Park. Während dieser Zeit lernen unsere Schüler_innen den Unterricht in der High School kennen. Es gibt über 3000 Schüler_innen, zwei Theater, eine Autowerkstatt, einen Kindergarten, ein Fernsehstudio, zwei Schwimmbäder und... und ...

Im Rahmen zahlreicher Exkursionen erkunden sie die Metropole Chicago und Teile des US-Staates Illinois. Wir freuen uns schon auf die nächste Runde: „See you!“



SALVE ROMA

So grüßen sich Menschen in Italien auch heute noch – eine interessante Entdeckung unserer Rom-Reisenden des 9. Jahrgangs. Unter dem Thema „Zukunft braucht Herkunft“ sind Latein- und Italienisch-Schüler_innen auf den Spuren der Antike unterwegs und entdecken dabei Ursprünge unserer Kultur.

Sie bewundern faszinierende antike und barocke Baukunst und Bildhauerei sowie unermessliche Schätze religiöser Kunst. Besuche gelten etwa den Kapitولينischen Museen und dem Petersdom, der größten Kirche der Welt. Ausgehend von einer Unterkunft in einem zentralen wie ruhigen Kloster wissen die Romreisenden an Sommerabenden auch die Atmosphäre römischer Gastlichkeit zu genießen.



UMWELT

UNSERE SCHULE EINE UMWELTSCHULE



Seit 1994 wird unsere Schule als Umweltschule in Europa immer wieder ausgezeichnet. Zu dem Erfolg haben eine Fülle von Projekten beigetragen, darunter die In-Betrieb-Nahme einer schuleigenen „Wetterstation“, der Bau unseres „Pavillons“ oder das Mülltrennungs-Engagement unserer „Papierdetektive“. Längst stehen nicht nur ökologische Aspekte, sondern auch eine „nachhaltige Entwicklung“ im Mittelpunkt. Dieser Wandel wird auch im Titel deutlich. Unser Gymnasium darf sich seit 2007 **Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule** nennen.

Die langjährige Geschichte des Wettbewerbs und die des Gymnasiums Dörpsweg sind eng verbunden, gehört das Gymnasium doch zu den acht Hamburger Schulen, die von Anfang an erfolgreich vertreten sind. Es begann mit Entseigelungsarbeiten und dem jährlichen Pflanzen eines „Baum des Jahres“.

Von großer Bedeutung für die Schule sind bis heute die Umweltaktivitäten der vergangenen Jahre. In einem einzigartigen Projekt hat die aus Schülern, Eltern und Lehrkräften bestehende Gruppe „Solarzelle“ 20.000 Euro Spenden eingeworben und auf dem Dach unseres Fachraumtraktes eine 3-kV-Photovoltaik-Anlage installiert. Ein weiteres Großprojekt mit 10.000 Euro Spendengeldern war der Bau einer Regenwassernutzungsanlage. An diese sind Toiletten in zwei Gebäuden angeschlossen. Die Schule spart so jährlich 400 m³ wertvolles Trinkwasser.

Im Unterricht, vor allem im Fach „Natur und Technik“, aber auch in den Fächern Chemie, Geographie und PGW hat das Thema „Wasser“ einen festen Platz gefunden.

Für alle sichtbar ist die gelungene ökologische Neugestaltung des Innenhofs. Viele packten mit bei der Entseigelung an; es entstanden eine Kräuterspirale, ein Fühlpfad und Gartenanlagen, die im Rahmen des Unterrichts der Fächer Natur und Technik und Biologie genutzt werden.

Die Anlage eines Teiches während einer Projektwoche sowie seine Pflege im Rahmen einer AG, die Anpflanzung einer Vogelschutzhecke oder die Ansiedlung eines nützlichen Waldameisenstaates gehören ebenso zum Umweltschwerpunkt der Schule wie die Pflege unserer Bienenstöcke, die Korksammlung oder regelmäßig Umweltprogrammpunkte auf den Klassenreisen des 5. Jahrgangs. Die Projektwoche im 7. Jahrgang widmet sich jährlich einem auf Wald- und Klimaschutz zielenden Papierprojekt, und unsere Schüler_innen der 5. und 6. Klassen engagieren sich jedes Jahr durch das Einsammeln von Müll dafür, Eidelstedts Umwelt zu pflegen, darunter die Mühlenau und die Naturbiotope der Umgebung.



KUNST

KUNST UND KULTUR KREATIVITÄT GEGEN DEN STAUB DES ALLTAGS

BILDENDE KUNST kann entscheidend zur „Ich-Entwicklung“ der Schüler_innen beitragen: Das Fach fördert ganzheitliches und kreatives Denken und Handeln. Der Einsatz verschiedener Materialien und Verfahren wie Zeichnen, Malen, Drucken, plastisches Gestalten und der Einsatz digitaler Medien ermöglicht es den Schüler_innen, sich ein breites Spektrum von Ausdrucksmitteln anzueignen, mit denen sie ihre Ideen und Vorstellungen bildnerisch umsetzen können. Baum

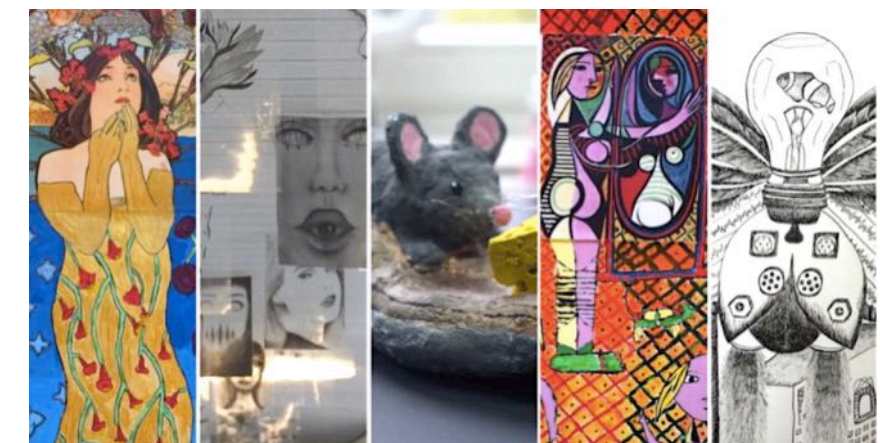
Auch die Vermittlung von kunsttheoretischen und kunsthistorischen Zusammenhängen ist uns ein besonderes Anliegen. Kunstausstellungen beleben den Schulalltag und schaffen eine inspirierende Atmosphäre: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ (Pablo Picasso).

Bildende Kunst wird am Dörpsweg in den Klassen 5 bis 7 zweistündig unterrichtet. Ab Klasse 8 kann das Fach im Wahlpflichtbereich angewählt werden. Besonders interessierte Schüler_innen können ab der 8. Klasse zusätzlich an der **Kunst-AG** teilnehmen und sich dort besonderen Projekten wie z.B. der Schul- und Stadtteilgestaltung widmen.

Unsere Oberstufenschüler_innen können sich entweder im vierstündig unterrichteten Kunstprofil (in Verbund mit Geschichte und Religion) oder in zweistündig unterrichteten Grundkursen künstlerisch weiterentwickeln.

MUSIK in allen Altersgruppen, einer Vielzahl von Instrumenten und natürlich den eigenen Stimmen bereichert regelmäßig das kulturelle Leben am Dörpsweg. Ergebnisse aus dem Musikunterricht, dem Wahlpflichtbereich und den verschiedenen Ensembles werden bei unseren Schulkonzerten einem großen Publikum vorgestellt.

Das **Musikprofil** unserer Beobachtungsstufe umfasst zwei Orchester- und eine Chorstunde. Ab der Mittelstufe können die Orchestermusiker_innen im **Schulorchester** unterschiedlicher Stilrichtungen – vom Barock bis zur Folklore – gemeinsam einstudieren. Die **Bigband** begeistert das Publikum mit ihren Songs aus den Genres des Swing, der Film-Rock- und Popmusik. Der große **Schulchor** bietet



den Schüler_innen der Mittel- und Oberstufe Freude am Umgang mit der eigenen Stimme und am Kennenlernen ganz unterschiedlicher Arten von Chormusik.

THEATER zu spielen bietet allen Schüler_innen ungeahnte Möglichkeiten, sich und die Welt neu zu erfinden. Sich in andere Figuren hineinversetzen, wie sie zu denken und zu handeln, ihren Geheimnissen und Sehnsüchten auf die Spur zu kommen und sie zu den eigenen zu machen, wird zum Abenteuer und erweitert die eigene Sichtweise. Alles wird möglich. Der Weg, die neue Wirklichkeit einem Publikum zu zeigen, ist das Ziel. Zusammen in der Gruppe gelingt es, Ideen umzusetzen, die zuvor nicht darstellbar schienen. Mit der nötigen Kenntnis der unterschiedlichen Gesetzmäßigkeiten und Regeln des Theaterspielens sowie der eigenen Motivation und Kooperation mit anderen entstehen Szenen, Collagen und Theaterstücke. In regelmäßigen Abständen zeigen die unterschiedlichen Klassen und Kurse am Dörpsweg ihre Ergebnisse vor kleinerem und größerem Publikum.

Bereits in den Klassen 5 und 6 das Fach Theater unterrichtet. Ab Klasse 8 bis zum 12. Jahrgang kann es als Wahlpflichtkurs gewählt werden. Der englischsprachige **Drama**-Kurs des bilingualen Zweigs kann in den Schuljahren 7 und 8 belegt werden.

Zusätzlich zum Theaterunterricht gibt es am Gymnasium Dörpsweg die **Schwarzlichttheater-AG**, die stufenübergreifend regelmäßig die Zuschauer verzaubert.



GANZHEIT

GANZHEITLICHER UNTERRICHT KOOPERATIVES UND BEWEGTES LERNEN

Zur richtigen Zeit versuchen Lehrkräfte die alltäglichen Beobachtungen und die Neugier der Kinder und Jugendlichen zu wecken, sie zum Beobachten und Untersuchen anzuhalten. Schüler_innen experimentieren, hinterfragen („Wieso, weshalb, warum?“), protokollieren ihre Beobachtungen, werten aus, **entdecken** Neues, **lernen** und **präsentieren** kooperativ.

Selbstverständlich bedienen sie sich der technischen Hilfsmittel (Messgeräte, Mikroskop u.v.a.m.); sie setzen ihre Computerkenntnisse zur Darstellung von Messergebnissen ein, planen Versuche teilweise selbst und gehen zu Lernorten außerhalb der Schule.

Die Welt des Wassers erkunden sie bei den HWW (Aqua-World), Schiff- und Luftfahrt im Schülerlabor der TU Hamburg. Planeten werden im Planetarium besser verstanden als am Abendhimmel, der Lebensraum der Tiere ist im Tierpark Hagenbeck nachgestellt, im DESY werden Versuche zum Vakuum eindrucksvoll durchgeführt.



Bewegung in der Schule ist elementar. Sie fördert die Lernmotivation und zählt damit zu den Gelingensbedingungen für erfolgreiches Lernen. Deshalb setzen wir uns für ein **Lernen in Bewegung** ein. So konnten unser Lateinraum sowie einige Klassenräume mit bewegungsfördernden Möbeln ausgestattet werden, etwa Schaukel-, Dreh- und Kniestühlen, Pendelhocker oder Gymnastikbällen. Unser Methodencurriculum, das alle Schüler_innen erhalten, enthält einen Katalog geeigneter Bewegungselemente für den alltäglichen Unterricht, der am Dörpsweg nicht einfach nur Stillsitzen bedeutet, sondern auch Lernsituationen im Stehen und drinnen wie draußen Bewegungsmöglichkeiten vorsieht.



GANZTAG

DEN GANZTAG GESTALTEN AKTIVITÄTEN UND PAUSEN

In der Regel werden alle Schüler_innen der Beobachtungs- und der Mittelstufe bis mindestens 13:10 Uhr im Klassenverband oder in Wahlpflichtkursen unterrichtet. Im Anschluss folgen die Mittagspause, in einigen Fällen Nachmittagsunterricht und die Nachmittagsbetreuung, wenn die Familien diese wünschen.

Bereits in der 50-minütigen **Mittagspause** bis 14:00 Uhr können die Schüler_innen aus einem vielfältigen Angebot auswählen: Sie können in der Aula warm zu Mittag essen, in der Schülerbücherei in Ruhe lesen, im „Hausaufgabenclub“ schon einmal Schulaufgaben erledigen, sich in der Sporthalle an sportlichen Aktivitäten beteiligen oder sich im Rahmen der „Aktiven Pause“ auf dem Schulgelände ausleben, z. B. mit Spielgeräten wie Skateschlitten, Rollbrettern, Pedalos, Stelzen, Tischtennis-, Hockey- oder Federballschlägern.

Für die Jahrgänge 5 bis 7 bieten wir in Kooperation mit dem Sportverein Eidelstedt (SVE) eine **Ganztagsbetreuung** bis 16:00 Uhr an. Hierzu



können Sie Ihr Kind nach Ihren Bedürfnissen individuell für ausgewählte Wochentage

anmelden. Die Betreuung beginnt nach der Mittagspause oder gegebenenfalls nach dem jeweiligen Nachmittagsunterricht.

Am Nachmittag können unsere Schüler_innen eine Reihe von Aktivitäten wahrnehmen. Zur Wahl stehen Arbeitsgemeinschaften, Schachkurse, Wahlkurse der Unterstufe und ein wöchentlich vielseitiges Sport- und Spieleprogramm, das unseren Wahlkurs Sport ergänzt. Ferner unterstützen unsere Ganztagsbetreuer_innen bei



den Hausaufgaben, üben Vokabeln, lesen vor, malen oder basteln mit den Kindern. Bei schönem Wetter kann draußen auf dem Hof gespielt werden. Auch drinnen stehen den Schüler_innen in unseren Ganztagsräumen jede Menge Spiele zur Verfügung. Außerdem können die Kinder den Aktive-Pause-Keller sowie die geräumige Schülerbücherei nutzen.

Durch unseren Partner Grundschule Furtweg und dessen Kooperation mit dem Sportverein Eidelstedt (SVE) sowie der Stiftung Finkenau können Sie Ihr Kind auch in den Ferien und in den Zeiten von 16–18 Uhr betreuen lassen.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN – VIELSEITIG UND INTERESSANT, OFFEN FÜR ALLE

SCHULCHÖRE

Im Schulchor geht es um Freude am Singen, den Umgang mit der eigenen Stimme und das Kennenlernen verschiedener Arten von Chormusik. Schüler_innen der Jahrgänge 5 und 6 singen im Unterstufenchor, in dem sie mit viel Freude Mini-musicals einstudieren, die Älteren im großen Schulchor des Dörpsweg.

BIGBAND

Dieses Angebot richtet sich an E-Gitarristen, Bläser und Schlagzeuger mit Vorkenntnissen. Es werden Musikstücke aus dem Bereich des Swing, der Rock- und Pop-Musik einstudiert. Die Band begeistert immer wieder bei Schulkonzerten das Publikum.

ORCHESTER

Für alle, die Geige, Cello, Querflöte, Trompete, Klarinette oder ein anderes Orchesterinstrument spielen, gibt es hier die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren. Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen werden geprobt und aufgeführt. Die Bandbreite reicht von klassischen Stücken über Filmmusik bis hin zu Pop.

KUNST

Die Kunst-AG bietet die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre neue künstlerische Wege zu erproben. Die Wahl der Inhalte und Techniken orientiert sich an den Interessen der Mitglieder. Die AG hat sich bereits verdient gemacht bei der Schul-, Stadtteilgestaltung oder mit Bühnenbildern und Kostümen für Theatervorstellungen.

UMWELT – NATUR

In der Umwelt-AG arbeiten Schüler_innen daran, einerseits bestehende Projekte zu betreuen, andererseits neue Ideen für den Wettbewerb „Umweltschule in Europa“ umzusetzen. Die vielfache Verleihung des Titels „Umweltschule in Europa“ ist Lohn für das Engagement und Ansporn für die Weiterarbeit.

ITALIENISCH

„L'italiano – che bella lingua!“ Mit Spaß eine der schönsten Sprachen lernen und dabei spannende Einblicke in die Landeskunde gewinnen (ab Klasse 8).

CHINESISCH

Schüler_innen ab Jahrgang 7 können die faszinierende chinesische Sprache in einer jahrgangsübergreifenden AG lernen.

DELFT

Schüler_innen der Jahrgänge 9 und 10 können sich in dieser AG auf das „Diplome d'Etudes en Langue Française“ vorbereiten, also auf ein international anerkanntes, lebenslang gültiges Zertifikat für Französisch als Fremdsprache. Ziel der AG ist die Vorbereitung auf die Niveaus A2 bzw. B1. Bienvenue!

SCHWARZLICHT

Die AG Schwarzlichttheater inszeniert in regelmäßig stattfindenden Vorstellungen faszinierende Effekte, die das Publikum stets aufs Neue verblüffen (ab Klasse 7).

AQUARIUM

Ein Anziehungspunkt ist unser Aquarium. Um das Wohlergehen der Fische kümmern sich Schüler_innen hingebungsvoll.

ERSTE HILFE UND SCHULSANITÄTER

Früh übt sich: Im Jahrgang 8 lernen unsere Schüler_innen, wie man Erste Hilfe leistet. Wer Interesse hat, kann dann die Ausbildung zum Schulsanitäter machen. Unser mobiles Schulsanitäts-Team leistet bei Verletzungen vor Ort Erste Hilfe und macht damit den Schulalltag noch ein bisschen sicherer.

„TASTENQUÄLER“

Die Nachwuchs-Redakteure der AG „quälen“ Computertastaturen, sodass immer neue Artikel entstehen. Diese füllen einmal pro Monat eine halbe Seite des „Elbe-Wochenblatts“. Das stadtteilbekannte Pressteam freut sich über Nachwuchsredakteure auch schon ab dem 5. Jahrgang.

VERANTWORTUNG FÜR SICH UND ANDERE

SOZIALES MITEINANDER

Unser soziales Klima ist geprägt durch ein freundliches Miteinander, durch rücksichtsvolles Handeln und gegenseitige Wertschätzung.

Damit sich alle von Anfang an bei uns wohl fühlen und zurechtfinden, übernehmen ältere Schüler_innen **Patenschaften** für die Kinder des 5. Jahrgangs.

Um unser gemeinsames Miteinander zu fördern, verständigen wir uns über Verhaltensregeln. Im **Klassenrat** der Jahrgänge 5-8 greifen wir gemeinschaftlich die Anliegen der Schüler_innen auf, lösen Konflikte demokratisch und fördern verantwortliches Handeln.

Wir führen fest verankerte **Projekte** zur Sucht-, Mobbing- und Gewaltprävention sowie zur Stärkung der Klassengemeinschaft durch.



SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE

Die Auszeichnung ist den am Schulleben Beteiligten wichtig, denn sie setzt voraus, dass sich die Schulgemeinschaft für Projekte einsetzt, mit denen Diskriminierungen und Rassismus überwunden werden. Außerdem macht sich jede_r einzelne gegen diskriminierende Äußerungen oder Handlungen stark.

So lautet denn auch der erste zum sozialen Klima formulierte Grundsatz unseres Leitbildes: „Unsere Schulkultur orientiert sich an den Werten Toleranz, gegenseitige Achtung und Anerkennung.“



STREITSCHLICHTUNG & HILFE BEI CYBERMOBBING

Seit mehreren Jahren werden Konflikte jüngerer Schüler_innen durch speziell ausgebildete Streitschlichter_innen bearbeitet.

Diese „Mediatoren“ unterstützen Schüler_innen darin, leichte Streitfälle zu schlichten, die während der Schulzeit entstehen oder die sich heutzutage auch aus Konflikten ergeben, die in sozialen Netzwerken ausgetragen werden. Sie verhelfen den Kontrahenten zu einer Lösung, mit der beide zufrieden sind.



ERSTE HILFE VOR ORT – SCHULSANITÄTSDIENST

Pflaster, Verbände, Kompressen – im Notfall wissen unsere Schulsanitäter, was zu tun ist. Sie sind durch das Deutsche Rote Kreuz sorgfältig für die Erstversorgung ausgebildet und unterstützen erfolgreich im Fall der Fälle die Sicherheit ihrer Mitschüler_innen.

ZEIT FÜR ANDERE – SOZIALPRAKTIKUM

In der Klasse 9 führen unsere Schüler_innen ein integriertes Sozialpraktikum durch. In der Zeit zwischen Herbstferien und Weihnachten leisten sie an einem Nachmittag pro Woche außerhalb des Unterrichts zwei Stunden lang eine sozial ausgerichtete Arbeit, z.B. in Kindergärten, Spielplatzinitiativen, Krankenhäusern, Behindertenwerkstätten, Seniorenresidenzen etc.

So lernen sie für andere Verantwortung zu übernehmen, sich für kulturelle Vielfalt, die Gleichheit und das Lebensrecht aller Menschen einzusetzen.



HIER MACHEN UND GESTALTEN ELTERN SCHULE:

- am Elternabend
- auf Schulfesten
- durch Mithilfe bei Klassenfeiern
- bei Verschönerungen der Klassenräume
- bei Ausflügen
- beim Berufsbasar



DER SCHULVEREIN – OHNE IHN GEHT NICHTS

Der Schulverein fördert die Erziehung und Bildung unserer Schüler_innen. Er will durch Zusammenschluss von Eltern, Lehrpersonen, Schüler_innen und Freunden der Schule die erzieherischen und unterrichtlichen Aufgaben mit zusätzlichen finanziellen Mitteln unterstützen.

Wichtig ist dabei die Förderung der Gemeinschaftserziehung, wie z.B. Klassenfahrten und kulturelle Veranstaltungen. Kindern aus sozial und wirtschaftlich schwachen Familien soll durch Zuschüsse die Beteiligung an solchen Schulveranstaltungen und die Anschaffung von Unterrichtsmaterial ermöglicht werden.

Der Schulverein beteiligt sich auch aktiv an den verschiedenen Umweltprojekten unseres Gymnasiums, so hat er die

ELTERN SIND WICHTIG AUCH IN DER SCHULE

- als Elternvertreter
- in Klassenkonferenzen
- bei der Betreuung von AG
- in Projektwochen
- bei Umweltprojekten
- in der Steuergruppe
- als Ansprechpartner

ELTERNRAT UND ELTERNVERTRETER_INNEN

Elternvertreter_innen sind Mittler zwischen Schülerschaft, Eltern und Lehrkräften und jederzeit ansprechbar. Sie haben bei vielen Entscheidungen ein gesetzlich geregeltes Mitspracherecht.

Den Elternrat treffen Sie

- auf den monatlichen schulöffentlichen Sitzungen,
- zweimal jährlich auf den Elternvollversammlungen,
- auf Veranstaltungen wie dem „Tag der offenen Tür“.

Wir möchten Sie, liebe Eltern der zukünftigen „Fünftklässler“, an dieser Stelle zu Mitarbeit an unserer Schule einladen und ermuntern.

Herzlichst
Mathias Nebbe Vorsitzender des Elternrats
Frank Schöneich Vorsitzender des Schulvereins

wirtschaftliche Betreuung der Photovoltaikanlage übernommen und den Aufbau der Windkraftanlage unterstützt. Auch das Projekt „Lernen in Bewegung“ sowie zahlreiche weitere Projekte werden durch den Verein gefördert.

ZWEIMAL KANTINE – GESUND ESSEN

Das Team von Frau Hassani sorgt in der **Cafeteria** mit einem wechselnden Angebot an Getränken, Obst, Brötchen und anderen Leckereien für das leibliche Wohl der Kinder. Hier helfen Mütter, Väter und sogar Großeltern mit.

Das warme „**Essen für Kinder**“ von der Porschke Menümanufaktur ist gesund und weitgehend „bio“. An fünf Tagen der Woche gibt es das warme Essen in der Mittagspause. Täglich stehen jeweils drei warme 3-Gänge-Gerichte (eines davon vegetarisch, jeweils mit Salat/Rohkost) zur Auswahl. Per Internet können Sie das tägliche Menü mit Ihrem Kind bequem von zu Hause aus bestellen.

Ein **Wasserspender** für alle löscht jeden Durst.



RHYTHMISIERUNG EFFEKTIV DIE LERNZEIT NUTZEN

Wir arbeiten im Regelfall in **Doppelstunden**. Hierdurch werden der Schultag übersichtlicher strukturiert, die Lernzeit effektiver genutzt und vertieftes Arbeiten ermöglicht.

Die Stundenverteilung im **Jahrgang 5** kann beispielsweise so aussehen:

		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	8:00 – 9:30	Fachunterricht				
2						
Pause (20 Minuten)						
3	9:50 – 11:20	Fachunterricht				
4						
Pause (20 Minuten)						
5	11:40 – 13:10	Fachunterricht				
6						
Mittagspause (50 Minuten)						
7	14:00 – 14:45	Wahlkurs Musik	Wahl-kurse Englisch, Sport	Chor / Sprach-förder.		
8	14:45 – 15:30					
14:00 – 16:00		Nachmittagsbetreuung				

Die hellgrün markierten Wahl-kurse nach der Mittagspause sowie der Chor sind freiwilliger zusätzlicher Unterricht über die 30 Wochenstunden hinaus, die in der Stundentafel für den Jahrgang 5 vorgesehen sind.

Auch die Sprachförderung liegt am Nachmittag.

Der Regelunterricht endet ansonsten mit der Mittagspause.

Hier ein Beispiel für die mögliche Stundenverteilung **ab Jahrgang 7**:

Von den 34 Pflichtstunden ab Jahrgang 7 liegen 30 Unterrichtsstunden im Vormittag bis 13:10 Uhr. Die weiteren vier Stunden können sich auf Einzel- und Doppelstunden am Nachmittag verteilen (z.B. an einem Tag bis 15:30 Uhr und an zwei Tagen bis 14:45 Uhr).

Der Unterricht ab der 9. Stunde betrifft Kurse der Oberstufe (z.B. Sport, Musikpraxis).

An zwei Tagen wäre in diesem Beispiel für die Jahrgänge 7 bis 10 um 13:10 Uhr Unterrichtsschluss.

		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	8:00 – 9:30	Fachunterricht				
2						
Pause (20 Minuten)						
3	9:50 – 11:20	Fachunterricht				
4						
Pause (20 Minuten)						
5	11:40 – 13:10	Fachunterricht				
6						
Mittagspause (50 Minuten)						
7	14:00 – 14:45	Fachunterricht			FU	FU
8	14:45 – 15:30	Fachunterricht				
9	15:35 – 17:05	Oberstufensport				
10						

WAHLANGEBOTE SELBER SCHWERPUNKTE SETZEN

KLASSEN 5-6		
FÜR ALLE KLASSEN Klassenrat – Medienpass – Projekttag „Gemeinsam Klasse sein“ Natur & Technik: experimentieren und forschen		
AB KLASSE 6 Französisch – Italienisch – Latein		
FREIWILLIGES ANGEBOT		
Musikprofil (Orchester & Chor)	Sportprofil (SVE) oder Schwimmprofil	Englisch: Vorbereitungskurs des bilingualen Zweiges
Wenn Sie es wünschen, betreuen wir Ihr Kind bis 16 Uhr mit Sport, Hausaufgaben, Spiel und Spaß		

KLASSEN 7-10		
ATTRAKTIVER WAHLPFLICHTBEREICH Kunst – Musik – Drama (biligual Kl. 7-8) Religion – Philosophie Spanisch – Bigband – Schulorchester – Chor – Theater – Forscherkurs Naturwissenschaften – Wirtschaftskurs „Fit für die Finanzen“ History (bilingual Kl. 9-10)		
ARBEITSGEMEINSCHAFTEN z.B. Chinesisch, Italienisch, Schwarzlichttheater, Kunst, Schulsanitätsdienst		

KLASSEN 11-12			
KERNFÄCHER Deutsch, Englisch und Mathematik			
PROFILE			
Wirtschaft – Werte – Wandel (Wirtschaft, PGW, Informatik, Psychologie)	Global denken - lokal handeln (Biologie, Geographie, Religion)	Energie – Mensch – Umwelt (Chemie, Physik, PGW)	Die Künste und Geschichte – ein Wechselspiel (Bildende Kunst/ Musik, Geschichte, Religion)
Weitere 4 Profile wählbar in Kooperation mit unserer Partnerschule, dem Albrecht-Thaer-Gymnasium			
WAHLANGEBOT für weitere Kurse in den Aufgabenfeldern			
sprachlich – literarisch – künstlerisch (Französisch, Latein, Spanisch, Cambridge Certificate, Kunst, Musik, Theater)	gesellschaftswissenschaftlich (PGW, Geographie, Geschichte, Religion, Philosophie, Wirtschaft, Psychologie)	mathematisch – naturwissenschaftlich – technisch (Biologie, Chemie, Physik, Informatik)	
Sport eigenständig, ohne Zuordnung			



HALLO,

Ich habe mich hier sehr schnell eingewöhnt und neue Freunde gefunden. Die Schule macht sehr viel Spaß und die Lehrer sind super nett. Das Mittagessen schmeckt mir auch gut.

Ich freu mich wenn ihr kommt.

Ich wurde sehr Freundlich aufgenommen.

Ich habe mich schon mit vielen angefreundet. Und das beste ist die Lehrer sind nett.

Ich persönlich finde das lernen in Bewegung sehr gut, denn ich habe das Gefühl, dass ich mich da durch besser konzentrieren kann, weil ich freude am lernen habe.

ich finde es hier toll, man lernt hier viel dazu, und wird immer gefordert.

Ich habe mich schnell hier eingelebt wegen dieser tollen Gemeinschaft an dieser Schule, die meisten Lehrer hier sind sehr nett und gehen lieber mit einem um. Auch die größeren Kinder sind nett zu einem und helfen dir andere Räume zu finden wenn du sie nicht findest.

Die Schule Gymnasium Dörpsweg ist wirklich toll, denn es gibt in der 50 min. Pause eine Hausaufgabenhilfe, die hilft den Schülern bei den Hausaufgaben. Wenn man zum Gymnasium Dörpsweg geht findet man sich sehr schnell zurecht.



**GYMNASIUM
DÖRPSWEG**

Dörpsweg 10, 22527 Hamburg
Telefon +49 40 428 96 36 - 0
Telefax +49 40 428 96 36 - 27
Gymnasium-Doerpsweg@BSB.Hamburg.de
www.doerpsweg.de

Redaktion: F. Binder

Schulleiter:
Stellv. Schulleiter
Abteilungsleiter 5-7
Abteilungsleiterin 8-10
Abteilungsleitung 11-12

Dr. Cornelius Motschmann
Fabian Hawighorst
Florian Binder
Tina Christophersen
Dr. Alexandra Blank

Schulbüro

Anja Lange von Stocmeier
Özgül Schill
Nina Klebba

Begabungsförderung
Beratungslehrerin
Berufs- und Studienorientierung
Bilingualer Zweig
Elternratsvorsitz
Förderkoordinatorin
Fördern statt Wiederholen
Ganztagskoordination

Anna von Seherr-Thoss
Claudia Schmitz
Antje Höft
Katrin Lotze
Mathias Nebbe
Claudia Schmitz
Tobias Sinn
Jörg Schwager
Alexander Frenzel (SVE)
Florian Binder
Kerstin Lenz
Kristina Neumann
Inke Dieckmann
Alina Katschalkin
Dr. Anne Hegerfeldt

Homepage
Mathematikolympiade
Musikprofil
Sprachlernberaterin
Umweltschule
Wettbewerbskoordinatorin